

1 **Verbot der Konversions-/Reparationstherapie**

2

3 Antragsteller: Junge Union Stormarn

4

5 **Forderung:**

6 Die Junge Union Schleswig-Holstein fordert ein Verbot der Konversions-/ Reparationstherapie zur
7 „Therapie“ von Homosexualität für Minderjährige. Erst recht sollte hierfür keine Vergütung durch
8 die gesetzlichen Krankenkassen erfolgen.

9

10 **Begründung:**

11 Die Konversionstherapie verfolgt das Ziel Homosexuelle zu Heterosexuellen zu machen. Allerdings
12 sind therapeutische Maßnahmen lediglich bei einem Krankheitsbefund angezeigt. Sowohl der
13 Weltärztebund als auch die Weltgesundheitsorganisation stufen Homosexualität nicht mehr als
14 Erkrankung/psychische Störung ein. Somit besteht auch kein Grund diese zu behandeln.

15

16 Weiterhin ist keinerlei Wirksamkeit dieser Therapien nachgewiesen. Zudem stehen diese
17 Maßnahmen im Verdacht negative Folgen, wie z.B. soziale Isolation, Depressionen oder
18 Substanzmissbrauch zu fördern, insbesondere bei Jugendlichen. Häufig werden diese
19 Behandlungsversuche von pseudowissenschaftlichen Berufsgruppen (wie z.B. paramedizinische
20 Heiler) durchgeführt, was ebenfalls eine Gefahr für die Patienten darstellt. Wir sehen an dieser Stelle
21 den Staat in der Verantwortung, seine Bürger zu schützen.